

# PFERDEWOCHEN

**Datenkalender  
GSI Zürich**

Die unabhängige und aktuelle Wochenzeitung rund um das Pferd.  
Publikationsorgan für Vereine und Verbände.

Redaktion: Tel. 044 908 31 31, Fax 044 908 31 30 – Inserate: Tel. 044 908 45 46, Fax 044 908 45 40 – Abo: Tel. 044 908 45 45, Fax: 044 908 45 40 – www.pferdeweche.ch



Foto: horsefoto

## Sieg für Cheenook's Boy

Barbera Scheidegger

Die zum neunten Mal durchgeführte Wahl des Verein Schweizer Sportpferde (VSS) zum

«CH-Pferd des Jahres» hat mit 48 Prozent aller Stimmen der elfjährige Wallach Cheenook's Boy für sich entscheiden können. Das von Rudolf und Martin Liechti

gezogene Pferd bestach unter anderem mit vielen S-Siegen im In- und Ausland. Der Reiter und Besitzer von Cheenook's Boy, Manfred Müller, freut sich über

den Erfolg und beschreibt seinen Champion als Kämpfer: «Er ist immer mit vollem Engagement bei der Sache.»

(Bericht Seite 2)

### INHALT

Sport International	8
Veranstaltungen	10
Alpinreiten	20
Die PferdeWoche	25
OKV	27
PferdeStärken	29
Marktplatz	31

### TURF

Im Arosener Hauptereignis trabe Northern Man in der Hand seines Trainers Marc-André Bovay unentwegt vom Start bis ins Ziel an der Spitze. Auf dem weichen Geläuf blieb der siebenjährige Wallach unangefochten der Leader.



Seite 6

### ZUCHT



15 von 59 Freiburger Hengsten konnten sich nach zwei Schautagen im jurassischen Glovelier für den Stationstest qualifizieren. Tagessieger wurde Hartorius von Marie-Antoinette Froidevaux aus Les Embois.

Seite 14

### ZU GAST BEI...

Marcel Keller hat sich in seiner Freizeit intensiv und erfolgreich der Sparte Fahren gewidmet. Ob nun als Aktiver oder als Funktionär und Organisator. Mit den Händen an den Leinen liess er jeweils machen Alltagsfrust hinter sich.



Seite 38



Ehrung CH-Pferd 2007

# Cheenook's Boy ist das CH-Pferd 2007

Mit 48 Prozent aller Stimmen wurde Cheenook's Boy zum CH-Pferd des Jahres 2007 gewählt und wurde wie im Jahr zuvor GB Cazzago C CH anlässlich der Hengstschau im NPZ in Bern feierlich geehrt. Der Präsident des VSS, Hansruedi Reusser verlas die Lautatio.

(bp) Die zum neunten Mal durchgeführte Wahl, die unter dem Patronat des Vereins Schweizer Sportpferde steht und zusammen mit der Pferdewoche durchgeführt wird, hat der schwarze, mit auffälliger Blesse versehene 11-jährige Cheenooks' Boy mit einem rasanten Schlusspurt gewonnen.

Zusammen mit seinem Besitzer und ständigem Reiter Manfred Müller, der den Wallach bei den Züchtern Rudolf und Martin Liechti in Algetshausen SG gekauft hat, ist der Rappe seit Jahren auf den Concoursplätzen erfolgreich unterwegs. Nach dem Gewinn der Silbermedaille bei den R-Schweizermeisterschaften wechselte das Erfolgsduo in die nationale Szene und kann mittlerweile zahlreiche S-Siege im In- und Ausland verbuchen. Mit einer Gewinnsumme von beinahe 50000 Franken im Jahr 2007 hat



Alexandra Schnider und Manfred Müller mit ihrem Cheenook's Boy.

Fotos: horsephoto



Der Sieger in Aktion.

sich das Dream-Team den Titel des CH-Pferdes 2007 mehr als verdient.

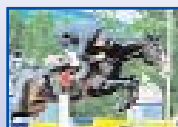
Cheenook's Boy ist das sechste von zwölf Fohlen seiner Mutter Rheina, die von Indigène de Corday abstammt. Indigène de Corday ist einer der besten Springpferdevererber in der Schweiz und ist in vielen Pedigrees von erfolgreichen CH-Springpferden zu finden. Rheina's Mutter, die Galant x Weimar-Stute Gardina konnte die Züchterfamilie Liechti damals vom eidgenössischen Gestüt in Avenches erwerben. Bereits 1991 hat in Algetshausen ein ganz besonde-

res Pferd das Licht der Welt erblickt: Aus der Anpaarung mit Apartos entstand der Zuchthengst Apartigène vom Schölllihof, der nach Mexico verkauft wurde. Trotz seinem kurzen Wirken in der Schweiz hat er einige erfolgreiche Pferde wie A Quelle Heure CH, die auch international im Einsatz waren, gebracht. Väterlicherseits stammt das neue Aushängeschild der CH-Zucht wie der Name schon sagt vom Holsteiner Cheenook ab.

Züchter Martin Liechti hat den dunkelbraunen Carretino-Sohn in Deutschland gesehen und für seine Stute Rheina ausgewählt, was sich als Glücksgriff erweisen sollte. Cheenook's Boy verbrachte seine Jugendjahre in Deutschland. Barbara von Grebel hat den 3-Jährigen, der sehr mager und schwach von der Weide kam, angeritten. Kurz darauf wurde er kastriert, da Cheenook's Boy sehr hengstig war. Anschliessend durfte das

junge Pferd nochmals auf die Weide. Dort wurde er von Manfred Müller entdeckt und dies war der Beginn einer grossen Karriere. Manfred Müller beschreibt seinen Champion als Kämpfer mit goldigem Charakter, der immer voll mitarbeitet und nicht warten kann, bis es los geht. Der sympathische Reiter hofft, Cheenooks' Boy vermehrt international einsetzen zu können und träumt vom CSI Zürich und CSIO St. Gallen.

## Endergebnis «CH-Pferd des Jahres» 2007



Cheenook's Boy (W/d'br/1997)

48 %



Gamour (W/d'br/1995)

47 %



Salieri CH (W/d'br/1994)

3 %



Téqui d'I CH (St/ F/1994)

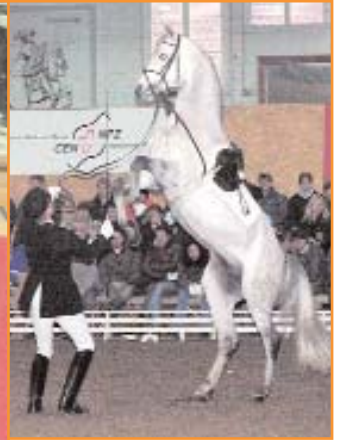
2 %



Das Züchterehepaar Liechti.



# Hengste in Bern



Fotos: Rolf Bleisch und horsephoto

1 (von links) Hansruedi Reusser (Präsident VSS) im Gespräch mit Alexandra Schnider und Manfred Müller • 2 Beat Wampfler (2. von links) mit seinen deutschen Gästen.  
3 Der neue Starvererber aus dem Stall Grunder: GB Riccione. • 4 Gestütsleiterin von Marbach: Dr. Astrid von Velsen-Zerweck.

